

DMS Newsletter

Ausgabe 02/2021 – 13.04.2021



Gemeinsam
vielseitig.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch das erste Quartal 2021 brachte wieder einiges an Aktivität hervor. Bei Firmenumzügen führten die DMS-Betriebe manch namhaftes Unternehmen an einen neuen Standort. Andere unterstützten bei Corona-Schutzmaßnahmen. In Simmern wurde sogar kräftig in eigener Sache gebaut und ein neues Logistikgelände errichtet.

Neben den »ernsthaften« Aktivitäten blieb aber auch Raum für Humor, gesellschaftliches Engagement oder das Schöne. Lesen Sie, wie ein bekannter Comedian den DMS-Umzug erlebt hat oder welche federleichten Dinge in Holzminen angeboten werden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit und freuen uns, wieder von Ihnen zu hören.

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Aus den Betrieben

EIGENER UMZUG. Mitte Juni bezieht DMS Frey & Klein ein neues Betriebsgelände → Seite 2

TESA NIE WIEDER BOHREN. Arnold & Hanl zieht Marktführer für Klebetechnik um → Seite 3

SIEMENS AG. DMS Westhoff möbliert 500 Arbeitsplätze im Quartier I/D Cologne → Seite 4

»MÖBELPACKER-PORNO!« Comedian Atze Schröder schwärmt von Mario Krügel → Seite 5

25. ARBEITSJUBILÄUM. Mitarbeiter bei DMS Herbst feiern Betriebszugehörigkeit → Seite 6

CONTAINER. DMS Niesen installiert Container als Covid-Schnelltestzentrum → Seite 7

Aus den Betrieben

VTA GMBH. 100 Arbeitsplätze ziehen an einem Tag mit DMS Westhoff um → Seite 8

VIRTUELLE BESICHTIGUNGEN. Schallschutzkabine bei DMS Friedrich Friedrich → Seite 9

VIDEO-BOTSCHAFTEN. DMS Schneider & Schneider Logistik gibt Einblicke → Seite 9

24-STUNDEN-RADEVENT. Vier Radsportler von DMS Diebold nehmen teil → Seite 10

MAILAUSFALL. Brand in Datenzentrum sorgt für Email-Stopp bei Arnold & Hanl → Seite 11

FEDERLEICHTES NEBENGESCHÄFT. DMS Balke bietet den »Ballonzauber« → Seite 11

EIGENER UMZUG. Mitte Juni bezieht DMS Frey & Klein ein neues Betriebsgelände in Simmern



Bauphase des neuen Betriebsgeländes

Simmern – Nach über einjähriger Bauzeit bezieht DMS Frey & Klein im Juni 2021 ein neu gebautes Betriebsgelände. Auf 20.000 qm bündeln sich Büroflächen, Lagerhallen und ein Containerlager an einem Ort.

»Wir haben die Weichen für die nächsten Jahrzehnte gestellt«, freut sich Stefan Klein. Der Geschäftsführer des Hunsrückerspediteurs DMS Frey & Klein sieht sich gut vorbereitet für künftiges Wachstum und zeitgemäße Arbeitsprozesse. »Wir haben einen modernen Fuhrpark, sind gut aufgestellt und jetzt haben wir die dazu passende Facility.«

Ab Mitte Juni 2021 werden alle Aktivitäten vom neu gebauten Betriebsgelände im Industriepark Simmern geführt. Nach über einjähriger Bauzeit sind sämtliche Gebäude fertiggestellt. Mitarbeiter ziehen in die modernen Büros. Die Lager füllen sich mit vorhandenem und neuem Lagergut. Fuhrpark sowie Lagercontainer können an den neuen Standort wechseln.

Das neue Gelände im Eigentum von DMS Frey & Klein integriert Büroflächen auf zwei Etagen für die Verwaltung und Disposition. Die Lagerhalle umfasst rund 3.000 qm Grundfläche und ist zu etwa 40 Prozent mit Hochregalen ausgestattet. Das zusätzliche Containerlager kann 195 Container aufnehmen – die krangestützte Anlage ermöglicht den schnellen Zugriff auf einzelne Lagereinheiten »per Knopfdruck«.

Gleichzeitig beweist der Neubau Umweltbewusstsein: Auf den Dächern befindet sich eine Photovoltaikanlage, die bis zu 99,8 % kW Leistung aus der Sonne gewinnt.

Für den Umzug in einen Neubau sprachen laut Geschäftsführer Klein verschiedene Gründe. So war das alte Betriebsgelände über mehrere Höfe verteilt, die topografisch zudem merkliche Höhenunterschiede aufwiesen. »Der Betrieb lag auf drei Höhenebenen, was für die Bewegung zwischen den Arealen oft hinderlich war«, erläutert Klein. Das neue Gelände vereint sämtliche Betriebseinheiten auf einer Ebene und einem einzigen Grundstück. Außenlager werden nicht mehr benötigt.

Zudem wären erhebliche Investitionen in das alte Gelände nötig geworden, weshalb ein Neubau mit moderner Ausrichtung die nachhaltigere Lösung war. Im Industriepark in Simmern fand DMS Frey & Klein schließlich die ideale Umgebung, um sämtliche Ansprüche an moderne Logistikflächen verwirklichen zu können.

»Wir freuen uns sehr auf den Umzug in eigener Sache. Das gibt unserer Arbeit einen guten Schub nach vorne.«, so Klein.



TESA NIE WIEDER BOHREN. DMS Arnold & Hanl zieht Marktführer für Klebetechnik um



Hanau – Die »tesa nie wieder bohren GmbH« ist Marktführer für Badausstattung zum Kleben. Das Unternehmen bezog Anfang 2021 einen neuen Standort innerhalb Hanaus. Den Firmenumzug übernahm das Umzugsunternehmen DMS Arnold & Hanl. Die Dietzenbacher verlagerten 340 cbm Umzugsvolumen, darunter 35 EDV-Arbeitsplätze und 15 Schwerlastregale. Die Möbelspedition blieb deutlich unter der veranschlagten Umzugszeit.

Heutzutage sind Innovationen gefragt, die Aufwand reduzieren und dabei Geld und Energie sparen. Eine solche Innovation bietet die »tesa nie wieder bohren GmbH«. Das Hanauer Unternehmen vertreibt Produkte zur Badezimmersausstattung, die ohne Bohrer, Dübel und Schrauben befestigt werden können. Die Anbringung von Armaturen, Spiegeln, Wandhaken oder Halterungen an der Wand erfolgt mittels einer patentierten Klebe-Montage. Diese nutzt einen Spezialadapter und einen Hochleistungskleber. Die innovative Befestigung für Oberflächen wie Fliesen, Glas, Beton oder Metall ist rückstandslos zu entfernen. Das Bohren entfällt komplett – und somit auch die unansehnlichen Bohrlöcher, die nach der Demontage zu sehen sind.

Stadt Hanau unterstützte bei Standortsuche für neuen Firmensitz

Die mehrfach ausgezeichnete Befestigungstechnik überzeugte nicht nur zahlreiche Kunden des 2005 gegründeten Unternehmens. 2017 übernahm Kooperationspartner tesa die Firma »nie wieder bohren« vollständig. Bereits 2018 beschäftigte man 100 Mitarbeiter und benötigte einen größeren Unternehmenssitz. Mit Unterstützung der Stadt Hanau, die großes Interesse am Verbleib des innovativen Unternehmens hatte, wurde ein neuer Standort in Hanau-Wolfgang gefunden.

Anfang 2021 war es dann so weit: Der Umzug stand an. Für den Standortwechsel setzte der Befestigungsspezialist auf den Umzugsspezialisten DMS Arnold & Hanl aus dem nahen Dietzenbach.

Arnold & Hanl verlagert 340 cbm in zwei Tagen

Der Firmenumzug begann mit den Packarbeiten der Mitarbeiter von tesa nie wieder bohren. Arnold & Hanl lieferte vorab die dafür erforderlichen Packmittel und Security-Boxen.

In einer ersten Etappe wurde das Lager umgezogen. Teil des Umzugsvolumens von 150 cbm waren 15 zerlegte Schwerlastregale. Zudem sieben große Spinde, die allesamt am 29. Januar verlagert wurden. Waren ursprünglich zwei Tage für die Projektphase eingeplant, kam der DMS-Betrieb mit einem einzigen Arbeitstag aus. Eine starke Leistung – die sich wiederholen ließ.

Der Dietzenbacher Umzugsspedition gelang es nämlich, auch die Büros an nur einem Tag umziehen. Dafür waren 35 EDV-Arbeitsplätze zu verlagern, insgesamt 190 cbm. Sämtliche IT wurde zunächst entkabelt und am neuen Standort wieder angeschlossen. Ziel war es, nach dem Wochenende ausnahmslos alle Arbeitsplätze einsatzbereit zu haben.

Der gesamte Umzug lief reibungslos ab. Das sah auch Thorsten Helgers so, Geschäftsführer der tesa nie wieder bohren GmbH: »Eine super Vorbereitung, super Equipment und nichts ist zu Schaden gekommen – ich kann nur ein großes Lob aussprechen«.



SIEMENS AG. DMS Westhoff möbliert 500 Arbeitsplätze im neuen Quartier I/D Cologne



RKW Architektur +, © Anton Kölev

Köln – Im Frühjahr 2021 beziehen Kölner Abteilungen der Siemens AG das Quartier I/D Cologne im beliebten Gewerbegebiet Schanzenviertel. DMS Westhoff leistete die Logistik zur Neumöblierung von 500 Arbeitsplätzen und führt den Umzug von Köln-Ehrenfeld nach Mülheim durch.

Seit fast zwei Jahrzehnten befindet sich das Kölner Schanzenviertel in Mülheim im steten Modernisierungswandel. Wo zur Jahrtausendwende vor allem zwei größere Veranstaltungshallen und einige TV-Studios angesiedelt waren, befindet sich heute ein lebhaftes Gewerbegebiet. Alter Industriecharme verbindet sich mit moderner Architektur. Und neben Kreativzentren haben sich längst auch einzelne Units großer Konzerne angesiedelt.

Im Frühjahr 2021 folgte auch die Siemens AG. Rund 1.000 Mitarbeiter des Weltkonzerns bezogen einen Großteil der Flächen im neugebauten »Quartier I/D Cologne«. Vom international renommierten Architekturbüro RKW Architektur + entworfen, besticht die Immobilie durch viele Vorzüge einer modernen Arbeitswelt. Terrassen und Loggien versprechen eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität. Im aufwendig gestalteten Innenhof stehen sogar Outdoor-Arbeitsplätze zur Nutzung bereit. Um nur einige Details zu nennen. Gute Aussichten also für die Mitarbeiter der Siemens-Zukunftsbereiche Building Technologies, Digital Factory oder Energy Management.

Selbstverständlich sorgte Siemens auch für eine hochwertige Innenausstattung der Büros und Konferenzräume. Möbel-

systeme der Firma König + Neurath füllten die Räume und verwandelten diese in effiziente und gleichzeitig angenehme Arbeitslandschaften. Da Siemens die Zeiten im Homeoffice der Mitarbeiter berücksichtigte, waren vor Ort im Schanzenviertel rund 500 stationäre Arbeitsplätze auszurüsten.

Rahmenvertragspartner DMS Westhoff führt Möblierung und Umzug durch

Für die Logistik hinter der Möblierung zeichnete sich DMS Westhoff aus Mülheim an der Ruhr verantwortlich. Über einen Zeitraum von vier Wochen im März und April 2021 empfingen die Logistiker sämtliche Möbellieferungen von König + Neurath am Neubau. Wöchentlich trafen acht LKW-Züge ein, jeweils voll beladen mit dem hochwertigen Mobiliar.

Der DMS-Logistiker brachte die Möbel entsprechend der Raumplanung in die Zielräume ein und erledigte sodann die sorgfältige Montage der Schreibtische, Stellwände, Loungemöbel und Sessel. Zehn Packmeister und Monteure waren täglich im Einsatz.

Ab dem 26. April folgt der Umzug der Siemens-Abteilungen in die fertig eingerichteten Büros. Auch hier steht DMS Westhoff als Rahmenvertragspartner von Siemens parat. Das Umzugsgut besteht vor allem aus der EDV-Technik sowie den Aktenarchiven, die von der Franz-Geuer-Straße in Köln-Ehrenfeld ins Quartier I/D Cologne gebracht werden.

»MÖBELPACKER-PORNO!« Comedian Atze Schröder schwärmt vom Umzug mit DMS Mario Krügel



Quelle: <https://atzeschroeder.de>, © Boris Breuer / www.borissbreuer.com

Hamburg – Der »Möbelpacker-Porno«, wie Atze Schröder seinen Umzug nannte, fand mit DMS Mario Krügel statt. Atze, der bekannte Comedian, war mit der DMS in Hamburg umgezogen. Und im Podcast »Zärtliche Cousinen« vom 02. April berichtete er seinem Freund Till Hoheneder und den Zuhörern ausführlich vom Umzug.

Nachdem Schröder zuerst bei Google nach einem Umzugsunternehmen suchte, erhielt er den entscheidenden Schubser vom »Freund des Hauses«, Maik Herm. Der sagte bestimmt: »Das muss Mario machen, is klar. Der macht alle Umzüge für uns«.

Der Rest ist (Schröder-)Geschichte. Nach der zielsicheren Wohnungsbesichtigung durch Mario Krügel persönlich, standen bald darauf fünf gut gebaute Männer vor der Haustür. »Das sah aus, als würden die gleich eine Mister-Wahl durchführen. Fünf kräftige, sehr sympathische junge Männer.«

Das Team von Mario Krügel legte mit den Packarbeiten los. Schröder überlegte noch, ob er beim »Möbelpacker-Porno« mitmachen wolle, entschied sich dann aber für einen harmlosen Spaziergang um die Alster. Seine Wohnung überließ er den Jungs von Mario Krügel. Und weil der Umzug um 15.00 Uhr auch schon erledigt war, ist nicht davon auszugehen, dass in Atzes Abwesenheit irgendwelche Nebentätigkeiten erledigt wurden ...

Die Entspannung beim Kunden hielt bis zum letzten Moment. »Alles wie mit dem Ohr gemalt. Alles war beschriftet, alles an der richtigen Stelle. Sensationell. DMS Logistik, sag ich nur. Das ist keine Werbung, ich bin einfach nur begeistert.« Für den Kapitän des DMS-Betriebs hatte Schröder auch noch ein Lob parat. »Mario Krügel war wirklich der Mann, der mich zum Glück geführt hat.«

Danke, Atze Schröder! Das hört sich doch gut an für uns. Und wenn Du noch einmal ein paar gut gebaute Kerle brauchst, stehen wir gerne wieder auf der Matte.

Über den Podcast

Nachdem Atze Schröder und Till Hoheneder ihr erstes Live-Programm »Zärtliche Cousinen« angekündigt haben, präsentieren die Comedians nun ihren neuen Podcast »Sehnsucht nach Reden!«. Darin berichten die beiden Entertainer von persönlichen Erlebnissen, erzählen verrückte Geschichten aus über 30 Jahren Showbusiness und unterhalten sich über Gott und die Welt.

Anzuhören ist der Podcast »Möbelpacker-Porno!« unter: zaertlichecousinen.podigee.io/87-moebelpacker-porno (Umzug ab zirka Minute 24:00)

25. ARBEITSJUBILÄUM. Mitarbeiter bei DMS Herbst feiern langjährige Betriebszugehörigkeit



v.l.n.r.: Claus Lange, Meike Gutowski, Mario Bergmann, Martin Brasse

Detmold – 2021 feiern zwei Mitarbeiter von DMS Herbst ihr 25. Arbeitsjubiläum. Meike Gutowski und Mario Bergmann traten 1996 ins Unternehmen ein und sind bis heute wertvolle Stützen der Firmengruppe.

Was früher noch gang und gäbe war, ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr: die Zugehörigkeit zu einem Unternehmen über Jahrzehnte hinweg. Mittlerweile wechseln Mitarbeiter häufiger ihre Arbeitgeber. Umgekehrt müssen Betriebe regelmäßiger auf die Suche nach neuem Personal gehen.

Umso schöner ist es, wenn es doch noch besonders lange Betriebszugehörigkeiten gibt. Dies spricht dann für ein angenehmes Arbeitsklima, in dem sich die Mitarbeiter wohl fühlen. Zudem können Mitarbeiter und Unternehmen ein intensives Vertrauensverhältnis aufbauen, das sich auch im Know-how widerspiegelt.

Bei DMS Herbst aus Detmold beweisen in diesem Jahr gleich zwei Mitarbeiter, dass sie offensichtlich gerne zum Unternehmen gehören. 2021 feiern Meike Gutowski und Mario Bergmann ihre 25. Arbeitsjubiläen. Beide traten am 01. Januar 1996 ins Unternehmen ein und blieben dem DMS-Logistiker bis heute als wertvolle Mitarbeiter erhalten.

Meike Gutowski begann ihre Tätigkeit in der Buchhaltung. Im Laufe der Jahre übernahm Frau Gutowski die komplette Leitung des Rechnungswesens einschließlich der Tochterfirmen von DMS Herbst. Zwischenzeitlich bildete sich die Mitarbeiterin zur Bilanzbuchhalterin weiter. »Heute ist Frau

Gutowski eine wichtige Säule in der Unternehmensgruppe, für die Kolleginnen und Kollegen ist sie oft der rettende Anker«, sagt Claus Lange, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Herbst.

Mario Bergmann begann seine Mitarbeit zunächst im Innendienst, um später im Vertrieb tätig zu sein. Mit der Entwicklung des Unternehmens DMS Herbst veränderte sich sein Jobprofil von der reinen Akquise hin zum Vertrieb für Großkunden und umfangreicher Projekte. Heute verantwortet Mario Bergmann die Vertriebsleitung, er koordiniert die gesamte Abteilung und begleitet seine Vertriebskollegen im Unternehmen. »Seine hohe Kompetenz ist sehr geschätzt«, beschreibt Martin Brasse. »Daneben wird Herr Bergmann als Vertrauensperson von den Kolleginnen und Kollegen gerne angesprochen.«



CONTAINER. DMS Niesen installiert Containeranlage als Covid-Schnelltestzentrum an der BayArena



Leverkusen – Im Rahmen der Covid-19-Bekämpfung spielen Schnelltests eine große Rolle. Allerorten können sich Bürger in Testzentren auf eine mögliche Infektion untersuchen lassen. In Leverkusen entstand ein Schnelltest-Zentrum der Firma »Corona Status«. Für das Unternehmen installierte DMS Niesen eine Containeranlage unmittelbar am Stadion von Bayer Leverkusen. In den mobilen Räumen können die Testungen stattfinden.

Die Firma »Corona Status« hat sich die effiziente Verfügbarkeit von Schnelltests zur Aufgabe gemacht. Zu diesem Zweck baut das Unternehmen seine Zentren als »Drive-in« sowie als »Walk-In« auf. Wer sich auf eine mögliche Infektion testen lassen möchte, soll ohne längere Wartezeiten schnellstmöglich ein Ergebnis erhalten.

Containeranlage als Schnelltest-Zentrum in Leverkusen errichtet

In Kooperation mit einem Labordienstleister werden die durchgeführten PCR-Tests und POC Antigen-Schnelltests ausgewertet. Daniel Hennig, Geschäftsführer von Corona Status, erläutert: »Wir wollen den Menschen im Großraum Leverkusen eine unkomplizierte Möglichkeit zur Testung und Klarheit darüber bieten, ob sie sich infiziert haben«



Das Testzentrum befindet sich unmittelbar an der BayArena, Heimat des Bundesligisten Bayer Leverkusen. So profitieren die Besucher von einer guten Verkehrsanbindung des Stadions.

Schnelltestanlage in nur fünf Tagen realisiert

Um das Angebot zügig starten zu können, wurde die Anlage aus mobilen Containermodulen von DMS Niesen errichtet. Der ortsansässige Logistiker hat sich unter anderem auf solche funktionalen Containereinheiten spezialisiert. Auch verfügt DMS Niesen über das Know-how für Sonderanfertigungen und deren zügige Realisierung. Deshalb konnte auch die Anlage an der BayArena in nur fünf Tagen realisiert werden – von der Planung bis zur Umsetzung. Ein Plus in Zeiten von Corona, wo schnelle Reaktionen auf das Geschehen gefragt sind.

Das Schnelltest-Zentrum in Leverkusen nahm im Januar seinen Dienst auf und ist von Montag bis Samstag geöffnet. Die Anlage wird in dieser Zeit von medizinisch geschultem Fachpersonal betreut.

DMS Niesen bot schon zuvor medizinisch genutzte Containeranlagen

Der Einsatz von Containeranlagen im medizinischen Bereich ist für DMS Niesen nichts Neues. Im Frühjahr 2020 stattete der Containerspezialist schon das Klinikum Leverkusen mit einer Anlage für Corona-Tests aus. Für eine Arztpraxis errichtete der Logistiker einen provisorischen Behandlungsraum aus Containern.

Während der Epidemie kommen die Container von DMS Niesen auch als mittig geteilter Besuchsraum zum Einsatz. Darin können sich Menschen in Senioren- und Pflegeheimen und deren Familien sicher begegnen

VTA GMBH. 100 Arbeitsplätze ziehen an einem Tag mit DMS Westhoff um



Gelsenkirchen – Nur einen Tag hatte DMS Westhoff Zeit, um ganze 100 Arbeitsplätze umzuziehen. Die VTA Verfahrenstechnik und Automatisierung GmbH zog innerhalb von Gelsenkirchen um und stellte nur ein kurzes Zeitfenster für den Umzug bereit.

Doch die wenigen Stunden genügten den Mülheimer Umzugsprofis, um das Projekt erfolgreich durchzuführen. Eine stringente Planung, genügend Mitarbeiter und ausreichend technisches Equipment ließen das Vorhaben des Kunden gelingen.

30 Mitarbeiter, fünf Transporter, zwei Außenaufzüge

Mit 30 Arbeitskräften begann die Arbeit von DMS Westhoff am Morgen des 05. März 2021. Durch fünf Möbeltransporter, zwei Außenaufzüge und vielseitiges Transportmaterial waren die Teams für die schnelle Durchführung des Umzugs gut gerüstet. Ein Außenaufzug wurde am alten Standort der VTA GmbH platziert, der andere Lift am Zielort des Umzugs. So konnte das Umzugsgut über die Fenster zügig aus- und wieder eingebracht werden. Lange Wege durch das Treppenhaus entfielen.

Die Möbeltransporter rollierten zwischen den Standorten und brachten Schreibtische, Stühle, Schränke, EDV-Technik und Archive sicher ans Ziel. Die durchweg gut geschulten Mitarbeiter von DMS Westhoff besorgten den Rest und räumten die Immobilie entsprechend den Vorgaben des Kunden ein.

Am Abend war das Projekt gelungen. Die Arbeit der VTA GmbH konnte am nächsten Werktag weitergehen – im schönen Neubau, unmittelbar neben dem Standort Ihres Mutterunternehmens gelegen.

Über die VTA Verfahrenstechnik und Automatisierung GmbH

Die VTA Verfahrenstechnik und Automatisierung GmbH mit Hauptsitz in Gelsenkirchen und den Standorten in Lingen und Schwedt ist ein innovativer Partner für Unternehmen der Mineralöl- und Chemieindustrie. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst die Bereiche verfahrenstechnische Planung und Entwicklung, Prozessautomatisierung, Engineering und Projektmanagement.

VIRTUELLE BESICHTIGUNGEN. Schallschutzkabine bei DMS Friedrich Friedrich sorgt für störungsfreie Kundengespräche



Griesheim – Viele DMS-Betriebe führen Wohnungsbesichtigungen verstärkt online durch, darunter DMS Friedrich Friedrich. Für eine ruhige Gesprächsatmosphäre hat der Griesheimer Logistiker nun eine Schallschutzkabine installiert.

Die Corona-Zeiten haben auch in der Umzugsbranche den ohnehin laufenden Digitalisierungsschub zusätzlich verstärkt. Durch Lockdowns und Kontaktbeschränkungen finden viele Wohnungsbesichtigungen mittlerweile rein online statt. Die DMS stellt mit der »Digitalen Besichtigung« und der Videobesichtigung »Onsite Vierer« gleich zwei hauseigene Tools bereit, um Besichtigungen virtuell zu ermöglichen. Die Tools werden von vielen DMS-Betrieben und deren Kunden rege genutzt.

Bei DMS Friedrich Friedrich perfektionierte man die Umgebung virtueller Besichtigungen zuletzt. »Damit das Gespräch in Ruhe abläuft und keine regelmäßigen Störungen den Kunden unterbrechen, haben wir eine Schallschutzkabine angeschafft«, gibt der Griesheimer Logistiker bekannt. Ähnlich wie in einer Telefonzelle aus früheren Zeiten kann der Umzugsberater die Türe schließen und sich ganz auf das Gespräch konzentrieren. Ein Hocker und ein installierter Desktop mit Webcam sorgen für die nötige Effizienz und den Komfort.

VIDEO-BOTSCHAFTEN. Das Team von DMS Schneider & Schneider Logistik gibt Einblicke ins Unternehmen



Philipp Schneider, Ausschnitt Video-Botschaft

Saarbrücken – DMS Schneider & Schneider Logistik stellt sich vor. In zahlreichen kurzen Videoclips, die auf Facebook veröffentlicht sind, geben Geschäftsführung und Mitarbeiter Einblicke ins Unternehmen. Ziel ist es vor allem, neue motivierte Mitarbeiter zu gewinnen.

Die Geschäftsführer Jörg Daub und Philipp Schneider sprechen über die Ausrichtung des Unternehmens und Anforderungen an Mitarbeiter. »Eine Ausbildung ist bei uns nicht zwingend erforderlich«, verrät Schneider. »Die Kameradschaft unter den Kollegen ist sehr hoch«, freut sich Dirk Karcher, der seit zehn Jahren zum Betrieb gehört und für die Auslieferung von Neumöbeln verantwortlich ist. Außerdem bestätigt er geregelte Arbeitszeiten und pünktliche Lohnzahlungen. Sein Kollege Heiko Wahlster lobt ebenfalls die Atmosphäre. »Ein neuer Kollege sollte Arbeitsbegeisterung und Teamfähigkeit mitbringen«, ergänzt er.

Anschauen kann man die Videos unter:
www.facebook.com/suslogistik

RADELN FÜR DEN GUTEN ZWECK. Vier Radsportler von DMS Diebold nehmen an 24-Stunden-Radevent teil



Kehle / Offenburg – In der Nacht vom 30. April auf den 01. Mai veranstaltet eine Initiative aus Kehl und Offenburg einen 24-Stunden-Radevent. DMS Diebold nimmt mit vier Sportlern an der Benefizaktion teil.

Das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring ist vielen ein Begriff: Über einen Tag und eine Nacht reihen Tourenwagen und Gran-Turismo-Fahrzeuge Hunderte Kilometer auf der Rennstrecke aneinander.

Aber 24 Stunden auf dem Fahrrad fahren? Und das, ohne sich wirklich vom Fleck zu bewegen? Auch das geht, wie eine Gruppe engagierter Personen aus Kehl und Offenburg in Baden-Württemberg zeigt.

Deren 24-Stunden-Radeln beginnt am 30. April und endet am 01. Mai. Anstatt auf einem richtigen Fahrrad sitzen die Sportler auf einem Hometrainer. Der Grund: Wegen Corona musste das normale Radrennen ausfallen; die Aktivität wurde stattdessen ins Innere verlagert.

Damit die Sache doch noch gesellig wird, wird der sportliche Event von Musikern, DJs, Malern und Comedy begleitet. Das Ganze wird ab 18.00 Uhr live über das Internet gestreamt, so dass man sich jederzeit zuschalten kann. So entsteht zumindest ein wenig von der Stimmung normaler Rennen auf der Straße.

Neben Sport und Spaß erfüllt der Event auch einen guten Zweck. Als Benefizaktion werden Spenden gesammelt, die beispielsweise per PayPal überwiesen werden können. Spendenziele sind die inklusive Einrichtung Schollenhof, der Gnadenhof Papillon sowie Familien in Kehl.

Stündlich wechseln die Radsportler auf den Hometrainern, so dass niemand die gesamten 24 Stunden fahren muss. Mit gleich vier Radfahrern ist DMS Diebold dabei. Pascal Ding, Geschäftsführer des Offenburger Betriebs und begeisterter Radsportler, fährt selbst und konnte außerdem drei Mitarbeiter zur Teilnahme motivieren.

Die Einsatzzeiten der vier DMS-Teilnehmer sind angenehm, schlafrubende Nachtfahrten wurden vermieden. Das Team Diebold tritt tagsüber zwischen 12.00 und 16.00 Uhr an.



Pascal Ding

MAILAUSFALL. Brand in Datenzentrum sorgt für einwöchigen Email-Stopp bei DMS Arnold & Hanl



Straßburg / Dietzenbach – Eine echte Online-Katastrophe ereignete sich in der Nacht vom 09. auf den 10. März in Straßburg. Ein großer Teil der dortigen Datenzentren des französischen Cloud-Anbieters OVHcloud ging in Flammen auf. Das Unternehmen gehört zu den größten Cloud-Anbietern Europas.

Allein 100.000 Server stehen am betroffenen Standort in Straßburg. Diese speichern Websites, Webanwendungen oder regeln den Email-Verkehr für Tausende Unternehmen und Behörden.

Betroffen war auch DMS Arnold & Hanl. Der Email-Verkehr war völlig lahmgelegt. Kundenmails kamen nicht an und umgekehrt konnten keine Mails verschickt werden. »Das war hart. Fast eine Woche ohne Email und das Herstellen der alten Mails lief auch mit Lücken.«, berichtet Karin Arnold.

Ein wenig Glück im Unglück: Immerhin war die DMS-Website noch erreichbar, da diese auf dem Server der DMS-Zentrale betrieben wird. Dort konnte für die Kunden ein Hinweis platziert werden inklusive alternativer Email-Adresse. Mittlerweile ist wieder alles beim Alten und die Büro-Kommunikation bei DMS Arnold & Hanl läuft wie gewohnt. »Hier sehen wir das beste Beispiel, wie angewiesen wir doch auf die Technik sind«, so Arnold.

FEDERLEICHTES NEBENGESCHÄFT. DMS Balke bietet den »Ballonzauber«



Holzminden – »Schweres leicht transportiert« lautet ein DMS-Motto. Und in der Tat: Federleicht ist unser Transportgut im Alltag selten. Schwertransporte bringen, wie der Name schon sagt, einiges auf die Waage. Und auch das Umzugsgut eines normalen Privatumszugs bringt in der Summe einiges an Gewicht mit. Mit dem geeigneten Equipment und Know-how wird aber auch schweres Gut ohne Anstrengung transportiert.

Trotzdem kann es zur Abwechslung guttun, wenn Gegenstände tatsächlich federleicht sind. DMS Balke kann sich regelmäßig über Luftig-leichtes freuen: Neben dem Kerngeschäft betreibt der Logistiker nämlich einen Ballonshop.

Im »Ballonzauber« erhalten Kunden ausgefallene, große und bunte Ballons für unterschiedlichste Gelegenheiten, etwa Geburtstage, Jahrestage oder Hochzeiten. Vor wichtigen Feiertagen sieht man besonders viele Menschen auf dem Betriebsgelände von DMS Balke im niedersächsischen Holzminden. Wenn etwa der Valentinstag ansteht, sind große Ballonherzen selbstverständlich hoch im Kurs.

Aber auch speziellere Wünsche werden bedient. So erhielt DMS Balke zum Jahresbeginn beispielsweise neue Ballons in Form von Bayern München-Trikots oder den Figuren beliebter Kinderserien.

Neben schwerem Transportgut und großen LKWs gibt es bei DMS Balke also auch die federleichte Abwechslung. Holzmindener schauen einfach mal vorbei.

Wir wünschen
Ihnen einen
schönen Frühling!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669